

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 5 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garnonzelle ober-  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-  
derholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Dienstag,

Nro. 506

den 7. November 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Geboren in Luzern.

Den 3. November:

Josef Karl Wilhelm, ein Kind des Johann Heer-Kraft von Ker-  
schach, Glaser.  
Adolf Josef, ein Kind des Martin Brun-Häfliger von Entlebuch,  
Flechtarbeiter.

## Gestorben in Luzern.

Den 6. November:

Frau Elisabetha Zimmermann, geb. Meyer, von Ebikon; 42 J.  
3 Mon. alt.

Den 6. November, im Bürgerhospital:

Agst. Kunigunda Bisang von Esch, gew. Magd in Zug; 42 J. alt.

## Anzeigen.

### 1833<sup>1</sup>] Bekanntmachung.

Sonntag den 19. Wintermonat 1854, Vormit-  
tags halb 11 Uhr, versammeln sich die nach §. 86  
der Staatsverfassung stimmfähigen Bürger der Ge-  
meinde Luzern zur Vornahme folgender Geschäfte:

1. Ratifikation des Vertrags mit der h. Regierung  
betreffend Uebernahme des Jahrszeitfonds bei  
Franziskanern und Errichtung einer Kurat-  
kaplanei daselbst.
2. dito wegen Ankauf des Neuenplatzes.
3. Kreditgesuch für eine neue große Orgel in der  
Hofkirche.
4. Revidirte Organisation des Polizeiwesens der  
Stadt Luzern.

Die auf diese Verhandlungen bezüglichen Akten,  
sowie das bereinigte Stimmregister stehen den Bür-  
gern bis und mit Samstag den 18. Wintermonat  
auf der Kanzlei des Stadtraths zur Einsicht offen,  
was anmit mit Beziehung auf §. 236 des Organi-  
sationsgesetzes bekannt gemacht wird.

Luzern, den 6. Wintermonat 1854.

Der Präsident:

**J. Winkler.**

Namens des Stadtraths;

Der Stadtschreiber:

**Schürmann.**

### 1831] Telegraphische Anzeige.

Die Regierung von Uri hat die Viehsperre ge-  
gen Tessin aufgehoben. Der Gesundheitszustand des  
Viehes in Tessin und Uri ist nun ganz beruhigend.  
Der am 9. November in Altdorf stattfindende Vieh-  
markt kann daher ungefährdet und ohne Bedenken  
besucht werden.

Der Landschreiber: **Arnold.**

1832] Auf der Obergerichtskanzlei ist die Stelle  
eines Kanzlisten mit einem Jahresgehalt von 100 Fr.  
erledigt. Anmeldestermin bis 16. November.

1838] **Anzeige.** Zur Ausübung meiner ärztlichen  
Praxis wohne ich von nun an in Schüpfheim.

**Siegwart, Arzt, Wund- und Hebarzt.**

1423] Wer den Unterzeichneten konsultiren will,  
trifft ihn Samstag den 11. November im Gasthof  
zur Waage in Luzern.

**Ferd. Kaiser, Augenarzt.**

1834]

## Zeugniß.

Die unterzeichneten Auswanderer aus den Kan-  
tonen Luzern, Solothurn, Aargau und Zürich,  
welche sich der Expedition des Herrn **Steinmann-  
Drevet in Basel** anvertraut haben, bezeugen und  
erklären aus freiem Willen und mit Freuden, daß  
wir auf unserer Reise bis Havre in Betreff **Kost  
und Logis bestens** besorgt wurden und unser Con-  
dukteur, Herr Dähler, in allen Begebenheiten für  
uns gesorgt hat, daß nichts mehr zu wünschen übrig  
blieb. Es wurden uns die schönsten Plätze auf den  
prachtvollen Schiffen **Seidelberg** und **Havenstwood**  
durch Vermittlung Herrn Dähler's zugesichert. Wir  
sprechen also Herrn **Steinmann** und Herrn **Dähler**  
**die beste Zufriedenheit** aus und wünschen nur,  
daß nachfolgende Auswanderer sich ebenfalls der Expe-  
dition obbenannten Hauses bedienen möchten.

Havre de Grâce, den 19. Oktober 1854.

Anna und Verena Baumann. Jakob Baumann.  
Joh. Randegger. Joh. Sak. Fehr. Joh. Schärli.  
Jak. Koch von Buchs. Joh. Hug von Knurwil.  
Franz Kenggle v. Entlebuch. Jos. Leonz Hunkeler.  
Joh. Kappeler, Schmied. Anton Morcher.  
Anton Bisang. Rudolf Gräub. Joh. Geiser.  
Fr. Ant. Mahler. Wilhelm Schlatter.  
Schwestern Rohr. Konrad Schlatter.  
Und fernere 41 Personen.

Zur Beglaubigung obstehender Unterschriften;  
Der schweizerische Konsul.

Für denselben: Der Kanzler **Reischacher.**  
Havre, den 22. Oktober 1854.

### 1835<sup>1</sup>] Für Auswanderer.

Hiermit benachrichtiget der Unterzeichnete die Tit.  
Behörden und Auswanderer, daß Hr. **J. Thome-  
Gemsch** in Sursee ermächtigt ist, mit Ihnen wegen  
Abschließung von Verträgen in Unterhandlung zu  
treten und derselbe gerne alle wünschbaren Auf-  
schlüsse ertheilen wird.

Ich lade daher besonders die Reiselustigen in den